

Das politische Berlin

...einfach erklärt



Rita Hübenthal-Montero

Annette Bäßler

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns: Zum Super-Wahljahr 2021 bringen wir diese Broschüre heraus.

Zum Thema Wahlen gibt es ab Juni auch Seminare und Stadt-Führungen in einfacher Sprache.

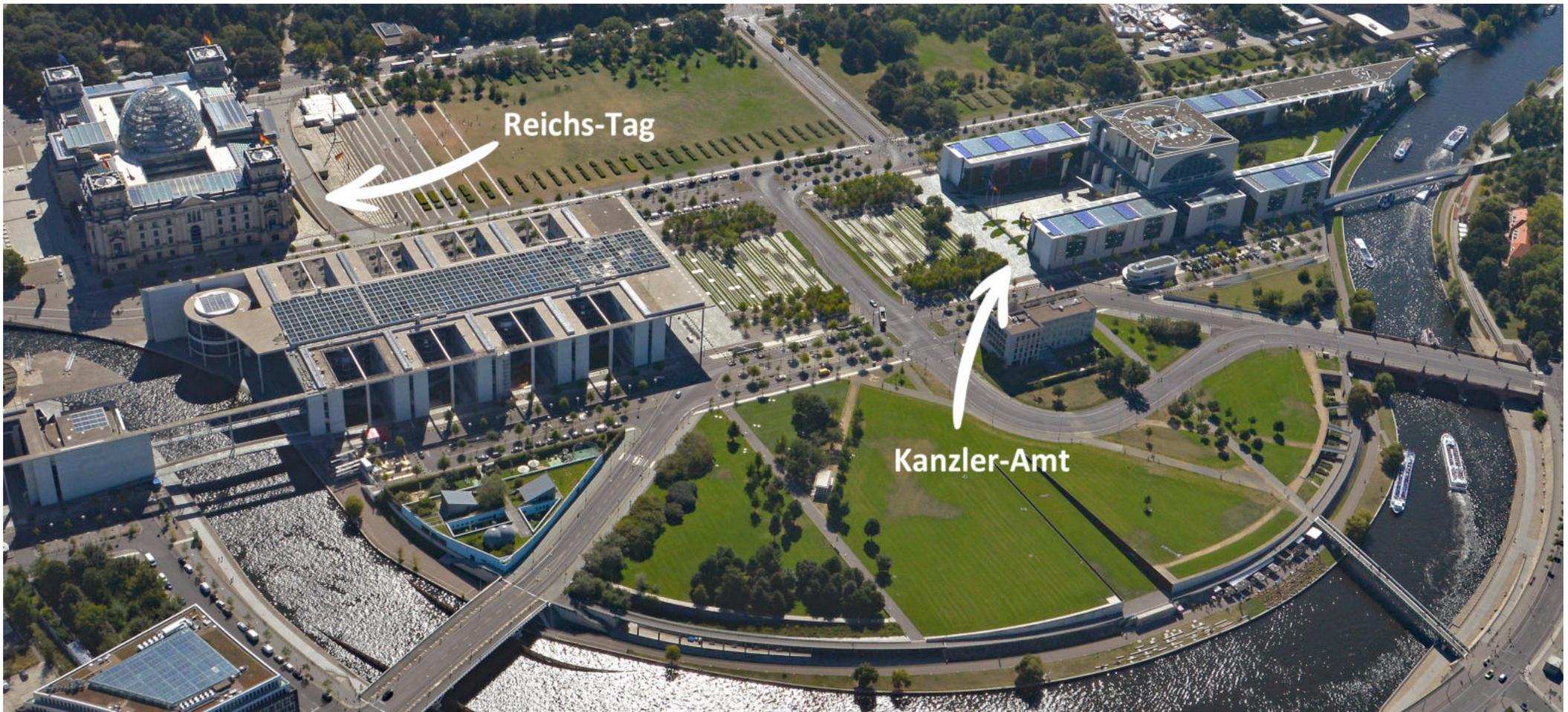
Bei den Seminaren spielen wir zum Beispiel eine Wahl-Situation nach.

Bei den Stadt-Führungen werden wir Orte besuchen, wo Politik gemacht wird.

Die Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite:

www.berlin-in-leichter-sprache.de

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen.



Das ist ein Foto von [Berlin](#).

Berlin ist die [Hauptstadt von Deutschland](#).

Das Foto zeigt das [Regierungs-Viertel](#).

Im [Regierungs-Viertel](#) wird die Politik gemacht.

Hier wohnt niemand.

Hier arbeiten sehr viele [Politikerinnen](#) und [Politiker](#).

Sie treffen Entscheidungen für die Menschen in [Deutschland](#).

Was das bedeutet? – Davon erzählt dieses Buch.



Eine **Regierung** leitet und lenkt die Politik in einem Land.
Das ist auch in der **Bundesrepublik Deutschland** so.

Viele verschiedene Menschen arbeiten daran mit.
In Deutschland sind das **Politiker und Politikerinnen**.

Politiker und Politikerinnen werden gewählt.
Sie heißen dann **Abgeordnete**.
Oder **Volks-Vertreter**. Oder **Volks-Vertreterin**.
Sie vertreten die Bürger und Bürgerinnen. Also das **Volk**.

Zusammen sind die Abgeordneten das deutsche Parlament.
Das nennt man den **Deutschen Bundes-Tag**.

Die Abgeordneten bestimmen, wofür Geld ausgegeben wird.
Sie bestimmen auch über Regeln und Verbote.
Deshalb ist es wichtig, wer zum **Parlament** gehört.

Das Parlament wählt auch die **Bundes-Kanzlerin**.
Das war jetzt 16 Jahre Angela Merkel.
Sie war damit Chefin der **Bundes-Regierung** von Deutschland.



Angela Merkel will nicht mehr gewählt werden.
Deshalb wird es bald eine andere **Bundes-Kanzlerin** geben.
Oder einen **Bundes-Kanzler**.



Dieses Gebäude nennt man **Reichs-Tag**.
Hier trifft sich der **Deutsche Bundes-Tag**.



So sieht der **Reichs-Tag** von oben aus.
Touristen besuchen gern das Dach und die Kuppel.

Berlin ist die **Haupt-Stadt** von Deutschland.
Die Politik für ganz Deutschland wird in **Berlin** gemacht.

Dieses Gebäude ist das **Kanzler-Amt**.
Es liegt auch im **Regierungs-Viertel**.



Hier hatte viele Jahre **Kanzlerin Angela Merkel** ihr Büro.
Nach der Wahl wird hier jemand anderes arbeiten.

Die Wahl findet am 26. September 2021 statt.
Dann bestimmen die Menschen,
wer das Land die nächsten Jahre lenkt.
Als Bürgerinnen und Bürger gehen sie zur **Wahl**.

Wer darf eigentlich... *wählen?*

Das **Wahl-Recht** ist wichtig.
Und es ist etwas ganz Besonderes.
Wer wählt, kann mitbestimmen.
Zum Beispiel, welche **Partei** viele Stimmen bekommt.



Man braucht einen deutschen Pass.
Man kann auch noch einen anderen Pass haben.
Das ist egal.
Aber für die Wahl braucht man den deutschen Pass.
Dann hat man die deutsche Staats-Bürgerschaft.

Fabian, 40 Jahre alt

Die Politik und die Politiker bestimmen viel.
Sie regeln das Leben der Menschen in einem Land.
Aber zuerst wählen die Menschen, wer Politik machen darf.

Ab 18 Jahre dürfen alle wählen.
Egal wie alt.
Und wenn sie 100 sind.



Petra, 57 Jahre alt

Ich hätte es gerne,
dass man ab 16 wählen darf.



Weil die Jugend dann mehr Einfluss hat.
Und die es vielleicht besser macht.

Henry, 54 Jahre alt

In Deutschland werden **Politiker** von den Bürgern gewählt.
Das sind die erwachsenen Frauen und Männer in Deutschland.
Wer den deutschen Pass hat, darf wählen.
Dies geschieht alle vier Jahre neu.



Auch Petra, Henry und Fabian werden zur Wahl gehen.
Die drei leben in Berlin. Sie arbeiten in Werkstätten.
Die Werkstätten sind der Arbeitsplatz für Menschen
mit Beeinträchtigungen.

Hier arbeiten auch Menschen, die eine Betreuung haben.
Sie brauchen Unterstützung in einigen Lebensbereichen.
Dafür gibt es gesetzliche Betreuer.
Ihre Arbeit wird von einem Gericht kontrolliert.

Dürfen Menschen...

mit einer Betreuung...

wählen?

Das Gesetz sagt ganz klar JA.



Menschen mit Betreuung haben das Recht zu entscheiden:
Wer gefällt mir?
Wen will ich da oben sitzen haben?
Wer vertritt meine Interessen?

Fabian, 40 Jahre alt

Betreuer müssen für ihre Klienten Entscheidungen treffen.
Das ist manchmal nötig.
Sie dürfen aber vieles nicht bestimmen.
Zum Beispiel, ob die Klienten wählen gehen.



Früher fand Politik auf dem Markt-Platz statt.
Das hier war so ein Platz im alten Rom in Italien.
Hier trafen sich damals die römischen Männer.
Sie sprachen über Probleme, Regeln und Gesetze.

Das Wort **Demokratie** bedeutet **Herrschaft des Volkes**.
Das bedeutet: Alle Menschen bestimmen gemeinsam.
Und nicht ein mächtiger Mensch allein.

In Deutschland leben sehr viele Menschen.
Nicht alle können über alles abstimmen.
Deshalb gibt es **Wahlen** in einer **Demokratie**.

Man gibt seine Stimme einer Person und einer **Partei**.
Man wählt also einen Vertreter oder eine Vertreterin.
Das sind **Politiker** und **Politikerinnen**.
Sie vertreten die Meinung der Menschen.

Jeder Mensch entscheidet selbst: Den wähle ich!
Das darf einem niemand vorsagen oder vorschreiben.
Das ist sehr wichtig in einer **Demokratie**.

Die **Partei** mit den meisten Wähler-Stimmen gewinnt.
Sie darf eine bestimmte Zeit regieren.
Dann wird wieder neu gewählt.



Dieser Mann war früher König in Deutschland.
Er hieß Friedrich und war sehr mächtig.
Man nannte ihn auch **Friedrich der Große**.

Das Wort **Monarchie** heißt auf Deutsch **Allein-Herrschaft**.
In einer **Monarchie** gibt es einen Herrscher, den Monarchen.
Wenn eine Frau herrscht, heißt sie Monarchin.

Monarch wird man nicht durch eine Wahl.
Man erbt den Thron von Vater oder Mutter.
Oft ist eine Königs-Familie viele 100 Jahre an der Macht.

Früher gab es diese Staats-Form sehr oft und überall.
Die Monarchen hießen Könige, Kaiser oder Fürsten.
In Ägypten hießen die Könige Pharaonen.

Könige und Kaiser konnten alles alleine bestimmen.
Die Bürger hatten gar nichts zu sagen.
Diese Form heißt **absolute Monarchie**.

Auch heute gibt es noch Königs-Häuser.
Aber sie haben weniger Macht als früher.
Entscheidungen treffen heute die gewählten Politiker.



Die National-Sozialisten haben früher Deutschland regiert.
Sie wurden gewählt und haben dann die Demokratie abgeschafft.
Sie hatten viel Macht über die Bürger.
Adolf Hitler war der Anführer der National-Sozialisten.

In einer **Diktatur** gibt es nur einen Herrscher.
Dieser Mensch gibt allen anderen Befehle.
Dieser Mensch ist der Diktator.

In einer **Diktatur** bestimmt auch nur eine Partei.
Das ist die Partei des Herrschers.
Die Bürger haben **kein Recht auf Mit-Bestimmung**.

Der Diktator bestimmt alle Regeln und Gesetze.
Oft setzt er die Gesetze mit Gewalt durch.
Die **Diktatur** ist das Gegenteil der **Demokratie**.

Diktatoren regieren oft mit Gewalt.
Damit die Menschen Angst haben und gehorchen.
Diktatoren nehmen den Menschen die Freiheit weg.

Diktatoren mögen auch keine Kritik oder Gegner.
Es ist gefährlich, offen seine Meinung zu sagen.
Gegner werden eingesperrt oder sogar ermordet.

Deutschland ist eine...

Demokratie

Da bestimmen die Menschen, wer das Land regieren darf.
Und nicht ein Herrscher allein. Oder eine Familie.

Demokratie heißt also:

Jede Bürgerin darf mitbestimmen.

Und jeder Bürger auch.



Mitbestimmen bedeutet:

Eine Meinung haben. Seine Meinung sagen.

Das kann in einer Wohn-Gemeinschaft sein:

Was wollen wir essen? Und wer kocht?

Oder bei der Arbeit:

Wann machen wir Pause und wie lange?

Oder in der Politik:

Bauen wir eine Kita? Oder lieber ein Kino?

Tun wir genug für arme Menschen? Für Behinderte?

Welche Gesetze sind gut? Welche nicht?

Jeder Bürger kann über solche Fragen mitbestimmen.

Das passiert, wenn wir wählen.

Wir wählen eine Partei, die uns gefällt.

Weil wir die Ideen dieser Partei gut finden.

Wenn alle mitmachen, bestimmt das Volk.

Denn das Volk sind wir alle.

CDU CSU 



**Freie
Demokraten**
FDP

DIE LINKE.



Das sind wichtige Parteien in Deutschland

CDU = Christlich Demokratische Union

CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bündnis 90/Die Grünen

FDP = Freie Demokratische Partei

DIE LINKE

AfD = Alternative für Deutschland

Es gibt noch viel mehr Parteien in Deutschland.
Sie werden aber nicht so oft gewählt.

Regieren können nur sehr starke Parteien.
Das sind die mit den meisten Stimmen.
Meist hat keine einzelne Partei so viele Stimmen.

Dann tun sich zwei oder drei zusammen.
Sie regieren dann gemeinsam.
Das nennt man eine **Koalition**.

Die anderen Parteien regieren dann nicht.
Sie sind aber auch wichtig.
Sie kontrollieren die Arbeit der Regierung.



So sieht es im **Plenar-Saal** im **Reichs-Tag** aus.
Hier versammeln sich die gewählten **Abgeordneten**.
Es sind mehr als 700 Männer und Frauen.
Sie sind hier für die Bürger von Deutschland.

Diese Politiker sind der **Bundes-Tag**.
Das ist das **Parlament** von Deutschland.
Der **Bundes-Tag** macht Gesetze und Regeln.
Und er prüft auch die Arbeit der **Regierung**.



Das ist die Flagge Deutschlands.
Zu den Farben sagt man Schwarz - Rot - Gold.

Der **Bundes-Tag** hat viele wichtige Aufgaben.

- Er macht Gesetze.
- Er bestimmt Regeln für uns alle.
- Er entscheidet über viel Geld.
- Er wählt Menschen für wichtige Ämter.

Das sind wichtige Entscheidungen für Deutschland.
Deshalb sollten gute Politiker im **Bundes-Tag** sein.



Im **Bundes-Tag** wird viel geredet.
Hier erklärt ein **Minister** seine Ideen.



In der Politik streitet man oft ums Geld.
Wie viel gibt man aus? Und für was?



Die **Bundes-Politiker** entscheiden für ein ganzes Land.
Deshalb müssen sie ihre Entscheidungen gut überlegen.

Sie müssen sehr viel wissen und bedenken.
Sie dürfen nicht zu schnell entscheiden.

Ein neues Gesetz wird zum Beispiel 3 Mal beraten.
Diese Beratung nennt man **Lesung**.
Da dürfen alle **Abgeordneten** ihre Meinung sagen.
Dabei gibt es oft Streit.
Erst danach wird abgestimmt.



Wahl-Urne und Stimm-Zettel.



Politiker stimmen ab.



Auch eine Stadt hat eine **Regierung**.

Berlin ist die größte Stadt in Deutschland.

Hier leben sehr viele Menschen.

Diese Menschen brauchen Wohnungen.

Sie brauchen Arbeit und Essen und manchmal Hilfe.

Das alles muss eine **Stadt-Regierung** organisieren.

Bürger-Meister und Bürger-Meisterin

Ein **Bürger-Meister** ist eine wichtige Person.
Er oder sie regiert die Stadt.

Das funktioniert natürlich nicht allein.
Es gibt viele Menschen, die mitarbeiten.
Und diese Menschen bestimmen auch mit.

Ein **Bürger-Meister** kann nicht alles allein entscheiden.
Aber er oder sie kann die große Richtung bestimmen.

Wenn ich Bürger-Meisterin von Berlin wäre...



Petra, 57 Jahre alt

... würde ich die Corona-Situation stoppen.

Damit die Leute nicht pleite gehen.
Und ich würde den Auto-Verkehr wirklich bremsen.
Es müssten mehr Rad-Wege gebaut werden.

Wenn ich Bürger-Meister von Berlin wäre...



Fabian, 40 Jahre alt

... würde ich für Barriere-Freiheit sorgen.

Weil es wichtig ist, dass jeder Mensch überall hin kann.
Jedes Gebäude muss begehbar sein.
Es muss ein Leit-System geben für die Seh-Behinderten.
Und auf allen U-Bahnhöfen müssen Fahrstühle sein.

Wenn ich Bürger-Meister von Berlin wäre...



Henry, 54 Jahre alt

... würde ich Wohnungen bauen.

Für die Obdachlosen. Und auch für Studenten.

Die Regierung von Berlin heißt **Senat**.
Der **Senat** macht die Politik für ganz Berlin.
Er kümmert sich um alles, was wichtig ist.



Das ist das Rathaus von Berlin. Es heißt **Rotes Rathaus**.

Zum Senat gehören **Senatorinnen** und **Senatoren**.
Sie haben Verantwortung für wichtige Themen.
Zum Beispiel Wohnen oder Gesundheit.

Ihr Chef heißt **Regierender Bürger-Meister von Berlin**.
Ist es eine Frau heißt sie natürlich **Bürger-Meisterin**.



Hier sieht man das **Abgeordneten-Haus** von Berlin.

Hier arbeiten die **Volks-Vertreter** für Berlin.
Sie werden von allen Berliner Bürgern gewählt.

Diese **Abgeordneten** sind sehr wichtig für die Stadt.
Sie vertreten die Interessen der Menschen in Berlin.

Sie beschließen neue Gesetze.
Oder sie verändern alte Gesetze.

Sie entscheiden über das Geld der Stadt.
Sie kontrollieren die **Stadt-Regierung**.



Berlin

Berlin ist eine sehr große Stadt.
 Die Stadt ist aufgeteilt in 12 Bezirke.
 Sie heißen zum Beispiel Marzahn-Hellersdorf.
 Oder Neukölln. Oder ganz einfach Mitte.

Jeder dieser 12 Bezirke hat eine eigene Regierung.
 Die kümmert sich um die Politik im Bezirk.
 Es gibt auch Sprech-Stunden bei den Politikern.
 Man kann dort Probleme und Fragen besprechen.



Verkehr ist ein großes Thema in jedem Bezirk.



Bezirke stellen auch Verkehrs-Schilder auf.

Wählen heißt mitbestimmen

Ich mache Kreuze auf dem Wahlzettel.

Das ist meine **Wähler-Stimme**.

Darum gehe ich am **Wahl-Tag** zur Wahl.



Gewählt wird in einem **Wahl-Lokal**.

Das wird häufig in einer Schule eingerichtet.

Der **Wahl-Tag** in Berlin ist am 26. September 2021.

Man darf aber auch vorher schon per Brief wählen.

Wahlen sind frei.

Ich darf wählen, was ich will.

Wahlen sind gleich.

Meine Stimme zählt so viel wie jede andere.

Und jede Stimme zählt nur 1 Mal.

Wahlen sind geheim.

Niemand darf zuschauen, wenn ich wähle.

Niemand darf mir sagen, wen ich wählen soll.



Wer nicht ins Wahl-Lokal gehen möchte, wählt per Brief.

Am 26. September 2021 gibt es 3 Wahlen gleichzeitig.
Wir wählen für Deutschland, für Berlin und den Bezirk.

Für jede Wahl gibt es einen eigenen Stimm-Zettel.
Darauf stehen sehr viele Namen. Und Parteien.



Mit meiner 1. Stimme wähle ich eine Person.
Diese Person möchte gern Volks-Vertreter werden.

Mit der 2. Stimme wähle ich eine Partei.
Da muss ich vorher überlegen, welche ich gut finde.



Auf dem Stimm-Zettel mache ich nur 2 Kreuze.
Ich schreibe keine Namen auf.
Sonst wird der Zettel ungültig.

Wichtig ist, dass ich Bescheid weiß.
Über die Parteien und ihre Ideen.
Die Ideen nennt man Partei-Programm.

Diese Informationen gibt es einfach erklärt.
Das ist wichtig, damit alle sie verstehen.
Denn jede Stimme zählt mit. Deine auch!

Am 26. September 2021 wird gewählt



Wahl zum Deutschen Bundes-Tag



Fabian, 40 Jahre alt

Geht wählen!

Nur so könnt ihr euch Gehör verschaffen.

Wahl für die Stadt-Regierung in Berlin



Henry , 54 Jahre alt

Sei nicht dumm, geh wählen!

Sonst kommen die an die Macht,
die du nicht an der Macht haben wolltest.

Wahl der Regierungen in Berlins Bezirken



Petra, 57 Jahre alt

Es muss besser werden hier in Deutschland.
Und hier in Berlin auch.

Also geht wählen!

Danke

Die Autorinnen bedanken sich herzlich bei

Petra Barth, Fabian Rau und Henry Riebold.

Danke, dass ihr mit uns gesprochen habt.
Danke, dass wir Fotos von euch benutzen
durften.

Für finanzielle und organisatorische
Unterstützung
bedanken wir uns bei:

Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH
www.unionhilfswerk.de

Berliner Landeszentrale für politische Bildung
www.berlin.de/politische-bildung

Wer wir sind

Rita Hübenthal-Montero

Ich arbeite als Betreuerin beim Unionhilfswerk.
Außerdem bin ich als zertifizierte Stadt-Führerin tätig.
www.berlin-in-leichter-sprache.de

Annette Bäßler

Ich bin Journalistin in Berlin und schreibe und spreche
gern in einfacher Sprache - auch bei komplizierten Themen.
www.sowieso-pressebuero.de

Dieter E Hoppe

Fotograf und Diplom Designer.
www.berlin-fotografie.de

Bild- und Foto-Nachweise

Umschlag: Vladislav Martynek

akg-images: Seite 14, 18, 24/25

istock: Seite 16, 20, 36, 40, 42

shutterstock: Seite 27, 38, 39, 41

Deutscher Bundestag: Seite 6, 7, 27, 28, 29

berlin-fotografie.de: Seite 4/5, 8, 9, 26, 30/31, 34, 37

Vladislav Martynek: Seite 35

©2021
Herausgeber:
Unionhilfswerk

Rita Hübenthal- Montero
Berlin - In leichter Sprache
info@berlin-inleichtersprache.de

Redaktion:
Annette Bäßler
sowieso Pressebüro
baessler@sowieso.de

Grafik:
Dieter E. Hoppe
www.berlin-fotografie.de

Druck:
Union Sozialer Einrichtungen gGmbH

Gefördert durch:
Landeszentrale für politische Bildung Berlin

Zum Wahljahr 2021 erzählt
DAS POLITISCHE BERLIN
von Wahlen, Wählern und Gewählten.

DAS POLITISCHE BERLIN
ist einfach geschrieben,
es ist unterhaltsam und informativ.
Viele Fotos zeigen Orte in Berlin,
an denen Politik stattfindet und Geschichte sichtbar ist.

Dieses Buch ist eine freundliche Einladung,
mehr über das Wahlrecht in Deutschland zu erfahren
und dieses Recht auch zu nutzen.

Mit freundlicher Unterstützung:



Gefördert durch:

